



Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung Federal Bureau of Maritime Casualty Investigation

Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums
für Verkehr und digitale Infrastruktur

Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung • Postfach 30 12 20 • 20305 Hamburg

Dienstgebäude

Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
Tel.: + 49 (0) 40 31 90 – 0
Fax: + 49 (0) 40 31 90 – 83 40
posteingang-bsu@bsh.de
<http://www.bsu-bund.de>

Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
(bei Antwort angeben)
496/15

+ 49 (0) 40 31 90 – 83 11
E-mail: posteingang-bsu@bsh.de Datum 15.12.2016

PRESSEMITTEILUNG 23/16

Die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung (BSU) teilt mit, dass der Untersuchungszwischenbericht Nr. 496/15 am 15. Dezember 2016 veröffentlicht wurde. Der Bericht befasst sich mit dem Brand an Bord des Mehrzweckschiffes VENTURA am 18. Dezember 2015 auf der Kieler Förde. Es besteht die Möglichkeit, diesen - wie alle bisherigen Berichte - im Internet unter <http://www.bsu-bund.de> einzusehen und herunterzuladen.

Kurzfassung:

Brand im Laderaum der VENTURA auf der Kieler Förde

Das unter der Flagge von Antigua und Barbuda fahrende Mehrzweckschiff VENTURA war am 18. Dezember 2015 unter Lotsenberatung auf dem Weg zu den Schleusen von Kiel-Holtenau. Das Schiff hatte 4.811 mt unmelassierte Zuckerrübenschnitzel geladen.

Gegen 12 Uhr wurde an Bord eine Rauchentwicklung innerhalb der Laderäume bemerkt und daraufhin Feueralarm ausgelöst. Die Verkehrszentrale verwies das Schiff auf die Reede von Holtenau.

Die Feuerwehr Kiel schickte zur Erkundung eine Brandbekämpfungseinheit an Bord. Das Havariekommando übernahm am frühen Abend die Koordinierung der Schadenslage. Um 21:00 Uhr machte die VENTURA im Kieler Ostuferhafen fest. Hier wurde ein Teil der Ladung mittels eines Hafengebaggars auf den Kai entladen und durch die Feuerwehr Kiel gelöscht.

Durch den Unfall wurden sowohl der Laderaum der VENTURA als auch die Ladung beschädigt. Personen und die

Meeresumwelt wurden nicht beeinträchtigt.

Aufgrund eines Untersucherwechsels bei der BSU verzögert sich die Fertigstellung des Berichts. Der Untersuchungszwischenbericht kann auf der Internetseite www.bsu-bund.de heruntergeladen werden.

Volker Schellhammer
Direktor